

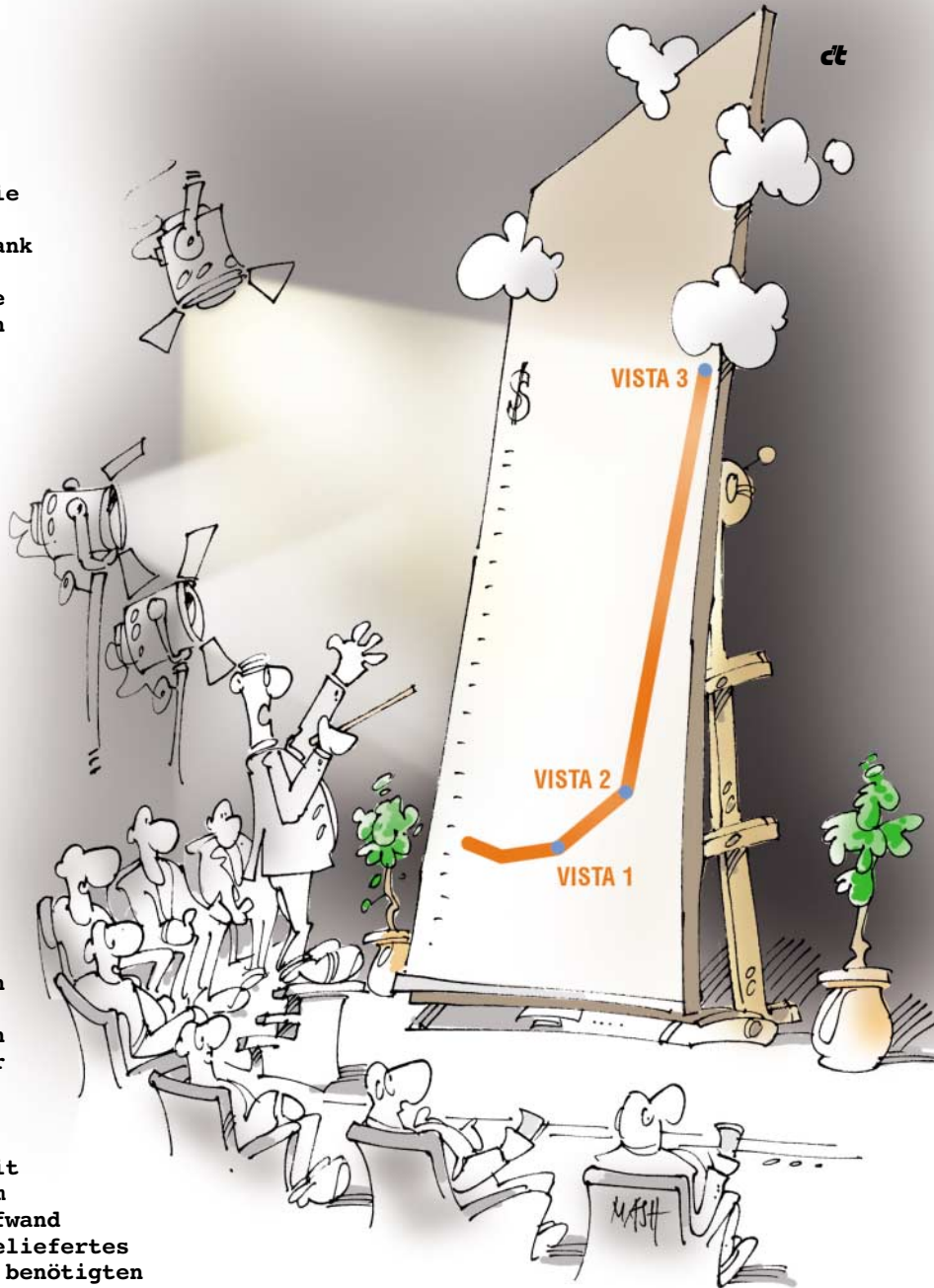
Kauft kein Vista!

Das Geld kann man besser anlegen. Die Microsoft-Aktie dümpelt seit vier Jahren unter 25 Euro herum - aber dank Vista ist wieder "Fantasie drin". Spätestens Anfang Februar, wenn alle Mausschubser das neue Windows kaufen dürfen, müsste die Aktie kräftig steigen. 230 bis 500 Euro sind doch kein Geld für das schönste Windows aller Zeiten im allerschönsten Karton aller Zeiten! O.k., die meisten Vistas kommen "gefühlte kostenlos" mit einem neuen PC ins Haus. Aber da hat Microsoft den PC-Herstellern ja schon ordentlich in die Tasche gegriffen. Pling!

Manche werden die 300 Euro für das ersehnte Vista Home Premium allerdings nicht aufbringen können - weil sie doch schon mehr Speicher und eine schnellere Grafikkarte kaufen mussten. Kein Problem: Die günstigste Version zum Selberinstallieren und ohne Support kostet keine 90 Euro.

Dieser Schnäppchenpreis wird Microsofts Einnahmen nicht nennenswert reduzieren. Home Basic hat nämlich kein Aero-Design und spielt nicht einmal DVDs ab. Ich bin mir ganz sicher, dass die Mehrzahl der Sparfüchse nach ein paar Monaten genervt, aber doch hoffnungsvoll per "Anytime Upgrade" nachzahlt. Wenige Mausklicks und etliche Euro später haben auch sie das viel wohnlichere Home Premium. Anytime Upgrade ist mit Abstand die beste Erfindung seit dem Mausrad: Microsoft kassiert ohne Aufwand vom selben Kunden für ein bereits geliefertes Windows zum zweiten Mal - denn alle benötigten Bits lungern schon auf der Platte beziehungsweise DVD herum. Redmond muss nur abbuchen und einen neuen Lizenz-Schlüssel schicken. Plingpling!

Hat der Aufsteiger sich an Home Premium gewöhnt, fällt ihm auf: keine Datei-Verschlüsselung, kein Fax- und Scan-Modul, kein Webserver, kein Software-RAID und vor allem kein Image-Backup der Systempartition. Dank Vista arbeitet man viiiiiel professioneller und so steigen die Ansprüche. Selbst die Vorher-schon-Profis dürsten nach mehr, denn auch Vista Business ist geschickt abgespeckt. Dem offiziellen Nachfolger von XP Professional fehlt nicht nur alles, was nach Multimedia riecht. Ganze Partitionen verschlüsseln kann er auch nicht. Richtig schwer wiegt auch, dass man nur Ultimate zusätzlich in einer Virtualisierungsumgebung wie VMware oder VirtualPC installieren darf. Sie ahnen schon: Ein Anytime Upgrade auf "Vista Ultimate" rüstet das Vermisste fix nach. Plingplingpling!



Und für die Ignoranten, bei denen sachliche Argumente nicht ziehen, hat Microsoft einen Plan B in der Tasche: "Ultimate Extras" heißen regelmäßig bereitgestellte Downloads, die nur Ultimate-Kunden bekommen. Jede Wette: Wenn die Aktie nach unten zuckt, legt Microsoft hier richtig fette Köder in Form leicht angestaubter, aber erfolgreicher Spiele aus. Und wird dann von Anytime-Upgrade-Willigen überrannt. Plingplingplingling ...!

Ingo T. Storm

Ingo T. Storm